

Vor den Krampf, Gicht und Gesicht.

Das war auf einem Freitag, da unser Herr gemartert war, so das ist, so lasse mich Christus von dem Krampf, Gicht und Gesicht, du sollst zum nächsten stille stehen, halb rucken, Schenkel am Bein, oder ein ander Glied, was ich habe an meinem Leibe, es sei gleich blind oder schmeidig, darum kannst du Krampf, Gicht und Gesicht nicht weiter gehen, das gebietet dir der Mann, der deinen Tod an heiligen Kreuze nahm, als Jesus Christ, der wegen seinen bitteren Martern und Tod für uns dahingegeben ist; regt sich alles Laub und Gras, und alles was auf Erden wachset, auch unsers Lieben Herrn Jesus Christus Wasser und Blut, das er allen christlichen glaubigen Menschen thut; beugen sich wegen seiner grossen Marter, dass der heilige Leib an seinem Kreuze hing. Da sprachen die Juden, Herr du habest zu erst das Krampf- Gicht und Gesicht; Jesus sprach: das Krampf- Gicht und Gesicht ich nicht hab; es sei gleich Frau oder Mann: das helfe mir Christus, das heilige Kreuz, Freude des Auferstandenen, was er seiner Mutter gab; Jesus von Nazareth, Gott sei mir armen Sünder gnädig +++.

Wer diesen Brief bei sich trägt, das er sprechen kann, den kommt Krampf, Gicht und Gesicht nicht mehr an.